

Morphthing – Mein Leben als Star

Steckbrief

	<p>Lernbereich Ich-Findung als Vorbereitung für die Berufswahl</p> <p>Fachbereich Lebenskunde</p> <p>Grobziel (ICT) ICT als kreatives Mittel zur Lösung von Aufgaben und zum Schaffen von Produkten einsetzen.</p> <p>Grobziel (Fachbereich XY) Ein differenziertes Selbst- und Fremdbild entwerfen.</p>
<p>Autor / Autorenteam</p>	<p>Daniela Gemperle, Silvan Büchel, Samuel Bertschi, Rachel Schmid</p>
<p>ICT-Voraussetzungen</p>	<p>wenig Englischkenntnisse</p>
<p>Software</p>	<p>Standard-Browser</p>
<p>Zeitbedarf</p>	<p>10 - 15 min ICT Anwendung, 2 Lektionen ganze Unterrichtseinheit</p>
<p>Zielsetzung</p>	<p>Die Schüler setzen ein eigenes Portrait in das eines Stars und gestalten ausgehend von diesem „neuen“ Portrait ein Plakat indem sie die Wahl des gewählten Stars begründen und Informationen über eigene Stärken und Schwächen geben.</p>
<p>Einführung Umsetzung Reflexion</p>	<p>Einführung Die Schüler werden in die Thematik der „Ich-Findung“ und die Funktionsweise der Homepage eingeführt.</p> <p>Umsetzung Die SuS bereiten ein eigenes Portrait für die Umwandlung vor und wählen dann einen Star aus, in den sie umgewandelt werden wollen. Das Produkt wird in Form eines Plakats präsentiert mit Begründung der Wahl und Informationen über eigene Stärken und Schwächen.</p> <p>Reflexion Die Mitschüler raten welche Personen sich hinter dem Portrait befinden (Schüler und Star). Die SuS reflektieren über den Einfluss von Fotos und über die heutigen Möglichkeiten und Gefahren der Bildmanipulation.</p>
<p>Zusatzmaterial</p>	<p>20 Minuten Artikel; A3 Poster + Stifte, (Kamera für) Porträt</p>
<p>Bemerkungen</p>	<p>Möglich die Porträts in einer vorherigen Lektion bereits erstellt.</p>

Morphthing – Mein Leben als Star

Beschreibung der Lektionsreihe

Lektion	Sozialform Arbeitsform	Durchführung, Ablauf der Lektionen	Medien Material
1	K	Einführung: Nur Headline: „Schon 12-jährige trainieren für Traum-Body“ Jede SuS notiert stichwortartig Gründe auf einem Notizblatt.	Beamer Notizpapier
	Plenum	Danach Diskussion und Zusammentragung der Gründe. Ein Mindmap an der WT dient als Festhaltung der erarbeiteten Argumente und Gründe.	WT, Kreide
	K	LP stellt das Web-Tool auf www.morphthing.com/morph vor. SuS haben die Computer noch geschlossen.	Beamer
	PA	Dann erstellen die SuS ihr eigenes Portrait. Das Portrait muss ganz frontal gemacht werden, sodass die Veränderung durch das Tool so authentisch wie möglich wird.	Kameras
	EA	Die SuS folgen der Anleitung und morphen nun ihr eigenes Portrait. Dieses wird dann farbig ausgedruckt.	PC's, Drucker, Papier.
2	EA	Es wird von den SuS ein Plakat gestaltet, das Informationen über den Star aufzeigt. Weiter soll auf dem Plakat ersichtlich sein, was am Star bewundert wird und warum genau er für die Veränderung gewählt wurde? Hier ist Platz für weitere eigene Ideen der SuS. Wichtig: Platz für das Morphthing lassen. Jeder SuS soll sich über eine kurze Präsentation seines Plakates Gedanken machen. Dabei soll jeder seine Vorstellung mit einem treffenden/bleibenden/kreativen Schlusssatz beenden.	Plakate, Schreibzeug
3	EA	Die Porträts werden nummeriert und aufgehängt. Jeder SuS erhält eine Liste, auf der er oder sie eintragen kann, welcher Mitschüler und welcher Star hinter dem gemorpheten Bild vermutet werden.	Listen, nummeriert von 1- Anzahl SuS
	K	Im Klassenverbund wird es dann aufgelöst, wenn das Bild richtig erraten wird, stellt der / die SuS sein Plakat mit einem treffenden Schlusssatz vor (oben wurde Zeit dafür gegeben)	
	EA	Die S+S lesen den Artikel : „Schon 12-jährige trainieren für Traum-Body“ durch und markieren wichtige Punkte und Begründungen für die spätere Diskussion	Kopien Artikel

	PA	Reflexion: Die S+S besprechen in PA die Chancen oder Gefahren die Idole in der heutigen Gesellschaft darstellen und notieren wichtige Punkte und Aspekte um spätere Aussagen begründen zu können.	Notizmaterial
	K	Blitzlicht im Klassenverband: Die S+S präsentieren die gesammelten Ideen und Gedanken im Klassenrahmen mit dem Ziel eine Diskussion zu den Themen Idole und ihre Wirkung auf Jugendliche und Jugendliche die mit jungen Jahren trainieren anzuregen. Die S+S werden dazu angehalten ihre Aussagen zu begründen.	Notizen

K = Arbeit mit der ganzen Klasse, GA = Gruppenarbeit mit Anzahl Personen, PA = Partnerarbeit, EA = Einzelarbeit

Titel: Morphthing – Mein Leben als Star

Auftrag

Erstelle mit Hilfe der Internetseite morphthing.com ein imaginäres Bild von dir und einem Star, den du bewunderst oder von dem du einige Dinge gerne hättest.

Methode

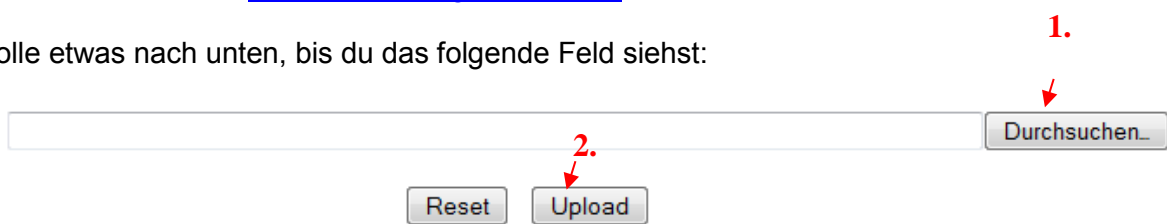
Nachdem man ein eigenes Bild nach den Anweisungen der Seite bearbeitet hat, kann man es mit einer bekannten Person aus der Liste verformen und es entsteht eine Mischform aus beiden Gesichtern. Äusserlich entsteht somit eine neue, verwandelte Person.

Darauf solltest du achten:

- Verwende eine Kamera mit möglichst guter Auflösung
- Fotografiere dich frontal, mit geschlossenem Mund und ohne Brille oder Haare vor dem Gesicht
- Nimm dir genügend Zeit für Schritt Nummer 8
- Zeig dein Bild niemandem vor der Präsentation, sonst ist es nicht mehr spannend

Anleitung

1. Erstelle mindestens ein Foto von dir, dass dich möglichst frontal und mit geschlossenem Mund zeigt. Es ist einfacher, wenn keine Haare oder Kopfbedeckungen dein Gesicht verstecken. Nimm deine Brille ab, das sieht im Endresultat meist seltsam aus.
2. Lade das Foto auf den Computer. Verbinde dazu den PC über das USB-Kabel mit der Kamera oder stecke direkt die Speicherkarte in den Computer. Speichere das Foto an einem Ort ab, wo du es leicht wieder findest.
3. Öffne die Internetseite www.morphthing.com/morph.
4. Scrolle etwas nach unten, bis du das folgende Feld siehst:



Drück auf „Durchsuchen“ und finde das Foto von dir. Dann drück auf „Upload“. Vielleicht musst du kurz warten.

5. Scrolle bis zur Überschrift „Unprepared Images“. Dort sollte sich dein Bild befinden. Drück auf „Prepare“.
6. Klick gemäss Anweisungen erst an das obere Kopfende, dann ans Kinn, links an den Kopf und schlussendlich rechts an den Kopf. Dann drücke „Finish“.
7. Du wirst gefragt, ob du zufrieden bist. Wenn ja, drück auf „Continue“, wenn nein auf „Try again“.



8. Übertrage die Anweisungen gemäss den Bildern links auf dein Foto. Nimm dir genügend Zeit dafür, diesen Schritt musst du pro Foto nur einmal machen und kannst es dann mehrmals benutzen.

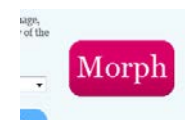


Klick auf „Finish“ wenn du alle Schritte gemacht hast und warte einen Moment.

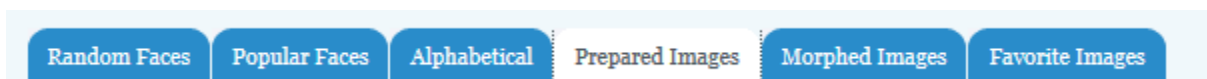
9. Rücke mit der Ansicht nach unten bis du dein Bild sehen kannst und drück mit der Maus auf „Morph“, das neben deinem Bild steht.



10. Wähle nun unterhalb deines Bildes einen Star aus, mit dem du dich identifizieren kannst oder möchtest. Dann klick auf den roten Button „Morph“.
- Auch hier musst du dich einige Sekunden gedulden, bis dein Bild erscheint.

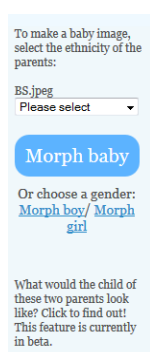


11. Du kannst mit dem Button „Morph a new image“ auch ein weiteres Mal versuchen, dein Foto zu verwandeln. Du findest dein Bild dann unter „Prepared Images“.



12. Abspeichern: am besten speicherst du dein Morphthing, indem du einen Rechtsklick machst, auf „Grafik speichern unter“ klickst und es an einem Ort sicherst, wo du es bestimmt wieder findest.

Erweiterte Möglichkeiten



Was auch lustig sein kann, ist die Funktion „Morph Baby“. Dies zeigt auf, wie ein Kind aussehen könnte, wenn zwischen zwei Stars oder eben auch zwischen zwei eigenen Fotos gewählt wird.

Auch kann man noch weitere Fotos fürs Morphing dazu nehmen, dann wird auch angegeben, wie viel Prozent der Äusserlichkeiten von den einzelnen Personen genommen wurden. Dann verwendet man den blauen Knopf unter „Morph a new image“.

